

Gemeindebrief

September bis November 2021:

14. Sonntag n. Trinitatis - 1. Advent, 204. Ausgabe 44. Jahrgang

Liebe Gemeinde!

Wir Menschen stehen immer wieder am Anfang: am Anfang eines Tages, am Anfang eines neuen Lebensabschnitts, am Anfang des Urlaubs. Wenn wir für eine Reise den Koffer packen, wird das besonders deutlich, denn was packt man da nicht alles ein – einen dicken Pullover, Schmerztabletten, ein Paar zusätzliche Strümpfe, man kann ja nie wissen. Vermutlich kennt auch Gott solche zutiefst menschlichen Bedenken angesichts neuer Anfänge und darum schenkt er uns seinen Segen. Unsere Bibel ist voll von Geschichten über neue Anfänge.

Ich denke an Abraham „**Geh aus deinem Vaterland!**“ (1.Mose 12), bekommt er von Gott zu hören, aber wo seine neue Heimat sein wird und wozu der Aufbruch gut sein soll, dazu schweigt Gott. Und dabei ist „der arme Kerl“ schon 75. Da fängt man doch nichts Neues mehr an!? Und wenn man mit 75 noch einmal umziehen muss, dann sicher nicht ins Abenteuerland, sondern allenfalls in eine seniorengerechte Wohnung. Abraham soll seine Koffer packen und an einem noch unbekanntem Ort neu anfangen.

Vor allem für jüngere Menschen sind solche Aufbrüche nichts Ungewöhnliches, weil sie oft vor neuen Herausforderungen stehen, wenn sie die Schule oder Arbeitsstelle wechseln oder mit ihrer Freundin / ihrem Freund in eine gemeinsame Wohnung ziehen. Und jedes Mal heißt es: Koffer packen. Altes zurücklassen und Neues anfangen und auch im übertragenen Sinne packen wir unsere Koffer oft neu.

Jetzt im Sommer ist Reisezeit und nach eineinhalb Jahren „Corona“ sehnen sich viele nach neuen Aufbrüchen, nach einer Auszeit am Strand oder in den Bergen. Und ganz egal, ob Sie Ihre Reise an die Ostsee oder auf Mallorca führt, nach der Rückkehr packen wir die Koffer wieder aus: schmutzige Wäsche, Badehose, die Schmerztabletten.

Doch wie sieht es mit dem Koffer aus, den wir auf unserer Lebensreise dabei haben? Was packe ich ein? Wann packe ich aus, was sich im Lauf der Zeit angesammelt hat?

Um sich darüber klar zu werden, nehmen Sie sich doch einmal einen Koffer zur Hand und legen ganz bewusst Gegenstände aus Ihrem Alltag hinein, die Sie an Gottes Segen erinnern: Zum Beispiel eine Pilgermuschel, die daran erinnert, dass Gott Sie auf Ihrem Lebenspilgerweg begleitet. Einen kleinen Bronze-Engel, der an Menschen denken lässt, die Ihnen zu Engeln geworden sind. Ein kleines Kreuz, das Zeiten des Leids nicht vergessen, aber zugleich an der Hoffnung festhalten lässt, die Gott durch Jesus Christus in unsere Welt und Ihr Leben gebracht hat. Und wenn Sie alle diese Gegenstände angeschaut und wieder eingepackt haben, dann können Sie getrost weitergehen in jeden Tag, in jede Stunde, in jede Minute Ihres Leben.

Wer in diesem Sommer Urlaub geplant hat, dem wünsche ich eine sichere Reise und gute Erholung. Und wer keine Urlaubsreise unternimmt, kann zumindest den „Segenskoffer“ packen und so auf Reisen gehen. Vielleicht sieht man dabei nichts Neues, dafür aber Bekanntes neu.

Und uns allen wünsche ich Gottes reichen Segen auf der Lebensreise, denn auch wenn Abraham bei seinem Aufbruch noch nicht wusste, wohin seine Reise führt, auf eines konnte er sich verlassen: „**Gott spricht: Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein**“ (1. Mose 12,2).

Herzliche Grüße

*Ihr Pfarrer
Jörg Herrmann
Sprengel II und
Pfarramtsführung*



Abschied



Liebe Gemeindeglieder im Dekanat Feuchtwangen!

„Dienet dem Herrn mit Freuden“ –

das habe ich in den vergangenen dreieinhalb Jahren versucht umzusetzen, zusammen mit vielen Gemeinden und Menschen. Es sind die Momente, in denen Gottes Geist spürbar war und ist und die einen gemeinsam stark und mutig und zuversichtlich werden lassen.

Ich denke da an die Gottesdienste in den verschiedenen Gemeinden, ich denke an Begegnungen mit Menschen, die mit mir ihre Nöte und ihre Freude geteilt haben; ich sehe viele Projekte, die wir geschultert haben; ich habe erlebt, dass auch viele von Ihnen neue Wege mitgegangen sind und mitgehen. Überall dort hat Gottes Geist zuversichtlich gemacht.

Ja, „Dienet dem Herrn mit Freuden“, gerne bin ich da ein Diener Gottes, nicht als ein MUSS, sondern als ein DARF. Das macht einen Pfarrberuf so schön.

Auch meinen Berufsweg sehe ich als Gottes Führung. In meiner Krankheitszeit im Winter hat mich eine Stellenausschreibung angesprochen und nicht mehr losgelassen. Ich habe mich beworben und ich wurde genommen. Titel sind mir egal: Ob aus dem Titel des Dekans jetzt ein Titel Kirchenrat wird...das ist einerlei. Innerlich hat mich die Stellenanzeige nicht losgelassen und ich hörte eine innere Stimme: Da bist Du der Richtige. Ich werde künftig an der Seite der Regionalbischöfin die Wege der Gemeinden und Dekanate im Kirchenkreis Ansbach-Würzburg mitbegleiten und unterstützen.

Leicht fällt es mir sicherlich nicht, ein liebgewonnenes Dekanat Feuchtwangen zu verlassen. Wieder lasse ich Herzblut in einer Aufgabe, die ich verlasse. Aber: **Meine Feuchtwanger Dekanezeit ist zwar kurz gewesen, aber sehr intensiv.** Viele Projekte konnten wir umsetzen, den neuen Landesstellenplan in die richtigen Weichenstellungen bringen, neue Gottesdienstformen erproben und – so hoffe ich – ein teamorientiertes Arbeiten miteinander gestalten.

Für alle Mitarbeit und Unterstützung danke ich an dieser Stelle ganz herzlich. Nicht nur meinen Kolleginnen und Kollegen, nicht nur meinen Mitarbeitenden im Büro, nicht nur allen Verantwortlichen in den Gemeinden, in den Einrichtungen und auch auf der kommunalen Ebene. Nein, ich danke für jeden Menschen, mit dem ich hier in Feuchtwangen zu tun hatte, und der mir mein Leben auch selbst reich gemacht hat. Ich sage „Danke“ und überall dort, und wo ich jemandem etwas schuldig geblieben bin, bitte ich auch um ein verzeihendes Herz. Ab 1. Oktober wird mein Büro in Ansbach sein. Feuchtwangen werde ich immer im Blick haben und indirekt bin ich ja auch weiterhin für das Dekanat Feuchtwangen zuständig.

Ich sage Ihnen allen herzlich Danke, auch im Namen meiner Frau und meiner Familie!

Dienet dem Herrn mit Freuden – das wünsche ich Ihnen von Herzen. Gottes reicher Segen begleite alle Ihre Wege, persönlich und auch als Gemeinde!

M. Reutter

Herzlich Ihr Dekan Martin Reutter



***Der Herr sei die Freude, die euch belebt.
Er sei die Sehnsucht, die euch beschwingt.
Er sei die Ruhe, die euch erfüllt.
Er sei das Vertrauen, das euch bestärkt.
Der Herr sei die Liebe, die euch begeistert.
Er sei der Mut, der euch beflügelt.
So segne euch alle der dreieinige Gott,
der Vater, der Sohn und der Heilige Geist!***

3 Jahre – flexibel eingesetzt



Bilder: Archiv Kirchengemeinde

Feuchtwanger Familienprojekt – Generationen verbinden

Schon im Frühjahr und in den Sommermonaten konnten – Gott sei Dank – verschiedene Projektideen umgesetzt werden und das Feuchtwanger Familienprojekt kommt immer mehr in Feuchtwangen und der Umgebung an. Nachdem die **Tauschbörse** wieder eine Zeit lang in der Johanniskirche aufgebaut war, wollten wir diese Aktion zu einem „guten und nützlichen Ende“ bringen. Unter dem Motto „Upcycling“ wurde im Rahmen der auslaufenden Aktion „Tauschbörse“ aufgerufen, die Bücher neu zu verwerten. Mit vielen Bastelideen, Tipps und Anregungen konnte aus Altem Neues entstehen – so lassen sich auf anderer Ebene Generationen verbinden.

Ein ‚herzliches Dankeschön‘ für die eingelegten Spenden.



Foto: Eva Zein



Mit dem Go+ Gottesdienst im Juni startete die Aktion „**Zaungespräche**“ – Ziel ist es, Menschen und Generationen wieder zum Gespräch einzuladen. Und das ist mit Abstand über den Gartenzaun auch in dieser Zeit gut möglich. Mit einem großen Banner und einem Bauzaun der Stadt Feuchtwangen möchte das Feuchtwanger Familienprojekt so auf Generationenthemen aufmerksam machen und Impulse setzen. Der ein oder andere nutzte das Gespräch am Familienprojekt-Zaun, vielleicht aber auch über den eigenen Gartenzaun.

Foto: Kathrin Regenhardt

Am 14.06.21 starteten wir mit dem ersten **Betthupferl** „Neu auf dem Kirchplatz“. An sieben Montagen haben wir alle Generationen eingeladen, um uns gemeinsam vor dem Zubettgehen für eine halbe Stunde zu treffen. Nach unserem Begrüßungslied, einer kurzen Begrüßung verbunden mit einem kleinen Auflockerungsspiel, haben uns jedes Mal die beiden Freunde Ottokar und Nili besucht. Zum Abschluss haben wir unser Lied „Vom Anfang bis zum Ende“ gesungen und gemeinsam gebetet. Mit ihren spannenden Geschichten haben der Rabe und das Nilpferd sowohl Jung als auch Alt zum Nachdenken gebracht. So haben wir beispielsweise gelernt, geduldiger zu sein und haben alle einen Geduldsfaden mit nach Hause bekommen. An einem weiteren Montag hat uns die Schnecke Wilhelmine besucht und die Rolle des Außenseiters gespielt. Hier wurden wir von Anna Gögelein aus der Evangelischen Jugend Feuchtwangen unterstützt. Bereits beim zweiten Betthupferl haben sich knapp 35 Zuschauer auf dem Kirchplatz versammelt. Die Aktion wurde sehr gut angenommen und hat sich sehr schnell in Feuchtwangen verbreitet. Egal, ob Regen oder Hitze – es wurde immer ein geeignetes Plätzchen auf dem Kirchplatz oder auch in der Kirche gefunden.

Foto: Jasmin Kiendl



Evangelisch-Lutherischer Dekanatsbezirk Feuchtwangen

Wie geht es nun weiter? In unseren Köpfen schlummern noch viele Ideen, die auf die Umsetzung warten. Fest eingeplant ist eine zweite Reihe von „PrimeTime für mich“ für Frauen in Familienverantwortung, gleichzeitig soll es auch ein ähnliches Angebot für Männer geben. Hier suchen wir noch nach Mitstreitern, die Zeit und Lust haben, mit zu planen. Bei Interesse an einer Teilnahme können Sie sich gerne an die unten aufgeführten Kontaktdaten wenden.

Außerdem freuen wir uns sehr, dass immer mehr Kooperationen geschaffen werden, so zum Beispiel auch mit dem Kinderschutzbund. Es sind für uns Kooperations- und Netzwerkpartner, mit denen gemeinsame Ziele und Vorhaben größer umgesetzt werden können und den Bedarf breit abdecken. Ein gemeinsames Ziel, wovon alle profitieren, ist, dass bestehende und neu startende Angebote besser koordiniert und gezielt bekannt gemacht werden. Beispielsweise, das Format „ElternTalk“ in und um Feuchtwangen zu starten, sowie neue Mitarbeiter_innen für Schulungen zu gewinnen. Eine Form der Nachbarschaftshilfe, ein Geben und Nehmen in den verschiedenen Generationen gemeinsam mit dem Verein „Hand in Hand“ aufzubauen.

Informationen über aktuell laufende Aktionen und Projekte finden Sie in den Mitteilungsblättern der Kommune, Facebook und auf unserer Homepage unter:

<http://www.dekanat-feuchtwangen.de/familienprojekt>

Es lohnt sich also vorbei zu sehen.

**Seien Sie
herzlich begrüßt
und bleiben Sie gesund!**

*Ihre
Kathrin Regenhardt
und Eva Zein*



Eva Zein, BA Soziale Arbeit
Kathrin Regenhardt, Diakonin

Bürozeiten
Donnerstag 9.00 - 11.00 Uhr
und Termine nach Vereinbarung

Kontakt
Mail familienprojekt.feuchtwangen@elkb.de
Handy 0151 42430775
Büro Haus am Kirchplatz
Kirchplatz 1
91555 Feuchtwangen

Postanschrift
Evang.-Luth. Dekanat
Hindenburgstr. 8
91555 Feuchtwangen

Krippe zeigen für „Wambote“

Dürfen andere Ihre sehenswerte, vielleicht selbst gefertigte Krippe auch sehen? Dazu gibt es bald Gelegenheit. Der Arbeitskreis für Mission (eine Schule für Wambote) plant für diesen Advent wieder eine Ausstellung in der Johanniskirche. Wenn Sie die Ausstellung mit Ihrer Krippe bereichern möchten, wenden Sie sich bitte an Mitglieder des Arbeitskreises (z.B. Michael.Wild@elkb.de 09852/9754).

Fränkische und internationale Krippen machen gemeinsam deutlich, dass Christus für Menschen in allen Ländern Mensch wurde.

Danke allen, die mit Fürbitte und Spenden für unsere Wambote-Leute aktiv werden!

Liebe sonnige Grüße

vom Missionsarbeitskreis und dem Dekanats-Missionspfarrer Michael Wild

Hier die Bankverbindung für Spenden: Kirchengemeinde Feuchtwangen
IBAN: DE74 7655 0000 0008 9369 32. Stichwort: Eine Schule für Wambote.

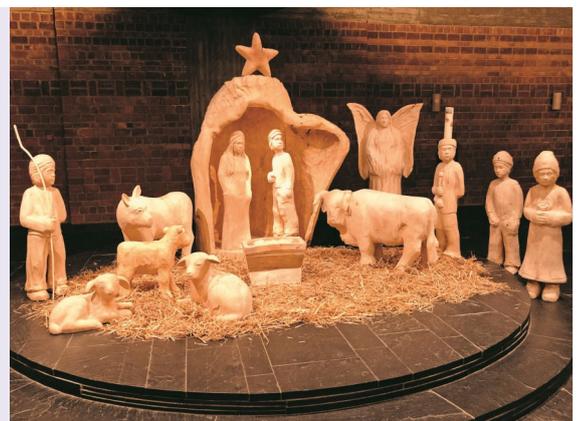


Foto: FUNDUS_2445_Krippe 2020 Bad Vilbel_Copyright Klaus Neumeier



Veranstaltungen des Evangelischen Forums Westmittelfranken, Bildung im Dekanat Feuchtwangen

Die Vortrags- und Gesprächsabende des Evangelischen Forum Westmittelfranken e. V., Bildung im Dekanat Feuchtwangen, finden (sofern nicht anders angegeben) jeweils donnerstags um 19.30 Uhr statt. Der Eintritt ist – wenn nicht ausdrücklich vermerkt – frei, wir freuen uns aber über Spenden. Die Situation könnte eine Anmeldung erforderlich machen (Tel. 07950/802633).



07.10.21 Haus am Kirchplatz	Georg Vogtherr und die Reformation in Feuchtwangen OStR Randolf Six, Dekanatskantor Micha Haupt
14.10.21 Ulrichsaal	<u>Kooperation mit Kath. Bildungswerk:</u> Beethoven – Choleriker und Poet am Klavier , Achim Lauter
21.10.21 Haus am Kirchplatz	„Der Frieden muss gewagt werden“ Dietrich Bonhoeffer (1906 - 1946) Prof. Dr. Gottfried Orth
Freitag 22.10.21 19 Uhr Fränk. Museum	Die Erfassung jüdischer Grabmäler in Bayern Susanne Klemm Anmeldung erbeten unter Tel. 09852/904-44
28.10.21 Fränk. Museum	Wieviel Antisemitismus steckt in der evangelischen Christenheit? Pfarrer Dr. Gerhard Gronauer
04.11.21 Fränk. Museum	„Die großen Spuren des Sigmund Klein“ Eine historische Spurensuche mit überraschenden Ergebnissen StD Dr. Joachim Mathieu
Dienstag 09.11.21 / 18.00 Uhr	Gedenkfeier zur Pogromnacht an der ehemaligen Synagoge Schüler und Lehrer der Realschule Feuchtwangen
11.11.21 Gemeindehaus	Die heilende Wirkung des Kirchenjahres Team „AG Kirchenjahr“
18.11.21 Gemeindehaus	Mensch und Maschine: Ethische Herausforderungen der Künstlichen Intelligenz Kirchenrat Prof. Dr. Thomas Zeilinger, Beauftragter der Landeskirche für Ethik im Dialog mit Technologie und Naturwissenschaft
25.11.21 19 Uhr Fränk. Museum	<u>Kooperation mit Kulturbüro:</u> Über das jüdische Leben und die jüdische Gemeinde in Feuchtwangen Dr. Uta Karrer, Anmeldung erbeten unter Tel. 09852/904-44

Einladung zur Themenreihe Biografiearbeit

„Mein Lebensbaum – eine biografische Spurensuche“

Drei Abende: 11.10. / 18.10. / 25.10.2021 jeweils um 19 Uhr bis 22 Uhr im Haus am Kirchplatz

Referentin: Irmgard Schmidt

Anmeldungen und nähere Informationen im Dekanat – Anmeldeschluss: 8.10.2021



Gut beraten / Gemeinsam getragen:

Diakonisches Werk Feuchtwangen, Kirchplatz 1, 91555 Feuchtwangen
Spendenkonto: IBAN: DE74 7659 1000 0000 2075 78

Diakonisches Werk Allgemeiner Kontakt und Beratung zu Mutter-Kind-Kuren:

Gudrun Naser, Tel.: 09852/18 86, E-Mail: dw-feu@diakonie-feuchtwangen.de

Soziale Beratung in der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit

Wir beraten und unterstützen Sie bei persönlichen oder familiären Problemen, seelischen Krisen, wirtschaftlichen Schwierigkeiten oder wenn Sie aus einem anderen Grund einen Ansprechpartner brauchen.

Beraterin: Karola Kreutner, Dipl.-Sozialpäd. Die Beratung ist kostenlos, vertraulich und überkonfessionell.

Sprechzeiten: nur nach telefonischer Vereinbarung unter der Telefonnummer 09852/1874

Beratungsstelle für seelische Gesundheit – Sozialpsychiatrischer Dienst

Sie steht allen Menschen offen, die selbst oder als Angehörige, als Freunde oder Bekannte von seelischen Belastungen, Krankheiten oder Krisen betroffen sind. Die Beratung ist freiwillig, unterliegt der Schweigepflicht und ist kostenfrei.

Beraterin: Elisabeth Ackermann, Dipl.-Heilpäd. (FH), Sprechzeiten: nach Vereinbarung, Tel. 09852/18 86
E-Mail: spdi-feuchtwangen@diakonie-ansbach.de

Beratung für ältere Menschen und Angehörige

Berater: Jens Herrmann, Dipl.-Gerontologe, Sprechzeiten: 14tägig nach Vereinbarung, Tel. 0981/14440
E-Mail: spdi-ansbach@diakonie-ansbach.de

Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen - Information – Beratung – Unterstützung

rund um das Thema Schwangerschaft und bis zum 3. Lebensjahr des Kindes bietet die staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen des Diakonischen Werks Ansbach e.V. ab sofort in Kooperation mit dem Diakonischen Werk Feuchtwangen an.

Anmeldung telefonisch über Ansbach, Tel. 0981/4 66 14 90, Diplom-Sozialpädagogin Christa Escherle

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle – Suchtberatung des Diakonischen Werks Ansbach e.V. Außenstelle Feuchtwangen Information – Beratung – Vermittlung

Rund um das Thema Sucht bietet die Suchtberatung in Feuchtwangen für Angehörige und Betroffene Unterstützung an. Die Beratung unterliegt der Schweigepflicht, ist freiwillig und kostenfrei.

Nach telefonischer Anmeldung über Ansbach unter Tel. 0981/96 90 622, Dipl.-Soz. Päd.(FH) Helmut Oechslein

Tafel Feuchtwangen - Essen wo es hingehört -

Die Tafel ist da für Menschen mit niedrigem Einkommen.

Weitere Informationen und Ausstellung von Kundenkarten: Frau Kreutner, Tel.: 09852/1874 oder Frau Naser, Tel.: 09852/1886

Gerne können Sie die Arbeit der Tafel Feuchtwangen unterstützen durch ehrenamtliche Mitarbeit oder durch eine Spende. Spendenkonto: **IBAN: DE65 7659 1000 0200 2075 78**



Die Selbsthilfegruppen können wieder stattfinden. Bitte melden Sie sich vor der Teilnahme bei der jeweiligen Ansprechpartnerin an. Für das Café Lichtblick prüfen wir momentan Möglichkeiten der Wiederaufnahme ab Ende August. Informationen folgen.

Selbsthilfegruppe krebskranker Frauen

jeden 2. Freitag im Monat, 18.00 Uhr, Kirchplatz 1
Kontakt: Frau Wagner, Tel.: 09851/551694

Café Lichtblick - offener Frühstückstreff für Alle

Selbsthilfe-Elterngruppe „Legasthenie“

Kontakt: Frau Scherle, Tel.: 09852/908325

Selbsthilfegruppe „MS-Treff“

jeden 2. Mittwoch im Monat, 18.30 Uhr
Katholisches Gemeindezentrum, Untere Torstr. 39,
Kontakt: Frau Ernst, Tel.: 09852/4961

Selbsthilfegruppe „Blaues Kreuz“

14-tägig, Freitag in geraden Wochen, 19.30 Uhr,
Kirchplatz 1,
Kontakt: Blaues Kreuz Ansbach, Tel.: 0981/977819-10
oder Tel.: 0981/977819-13

Gesprächskreis Autismus

In der Regel am letzten Donnerstag im Monat, 20.00 Uhr,
Kirchplatz 1, Kontakt: Familie Six,
E-Mail: info@autismus-feu.de oder www.autismus-feu.de

Gesprächsgruppe Fibromyalgie

jeden 1. Dienstag im Monat, 18.00 Uhr, Kirchplatz 1,
Kontakt: Frau Friedrich, Tel.: 09853/1846
Frau Silkenat, Tel.: 09856/921143

Reformationstag 31. Oktober 2021



Die Lutherstatue in Wittenberg vor dem Rathaus erinnert mich an den Reformationstag am 31. Oktober.

Gott hat Martin Luther durch seine Worte in der Bibel im Galaterbrief verstehen lassen, dass wir Menschen uns Gerechtigkeit nicht durch Werke vor Gott verdienen können. Es hat seinen guten Sinn, mit Gott und mitmenschlich zu leben. Aber wir Menschen sind nicht perfekt. Das brauchen wir auch nicht zu sein. Darum hat Gott Jesus Christus in unsere Welt gesandt, um uns mit Gott zu versöhnen. Jesu Gnade macht uns im Glauben vor Gott gerecht. Sie wird uns in seinem Wort und Abendmahl bzw. Eucharistie geschenkt.

So ist der Reformationstag eine Einladung, von der Liebe und Versöhnung Jesu zu leben. Eine Chance, dass Jesu Versöhnung unser Leben neu macht vor Gott. Ein Impuls Gottes, neu mit ihm zu leben. Es ist die einladende Hand Gottes durch Jesus.

Darum weist die Lutherstatue auf Gottes Wort seiner wirklich „göttlichen Gnade“ hin. Gott begegnet Menschen neu durch Jesus Christus.

So kann auch der gemeinsame Gottesdienst der Gemeinden am Reformationstag in der Stiftskirche für viele Menschen ein persönlicher Schritt sein, Gottes Einladung und Liebe anzunehmen und von ihr zu leben.

Dieses Bild der Lutherstatue in Wittenberg mailte mir ein Freund, Simon Spreng, der in Dessau Rechtsanwalt ist, als Geschenk zum Reformationstag. Für mich ein schönes Geschenk und eine erfreuliche Einladung.

Gerhard Winter, Pfarrer des Sprengels V a und der KG Wildenholz

Informationen von der Evangelischen Dekanatsjugend



Dekanatsjugendreferent

Hendrik Jarallah

Kontakt: E-Mail: Ej.Feuchtwangen@elkb.de

Telefon: 09852/908226

www.dekanat-feuchtwangen.de/

[besuch-die-dekanatsjugend-feuchtwangen](#)

SCAN ME



Kommende Veranstaltungen:

Mitarbeiter_innenstammtisch (mtl., jeden ersten Do - 02.12.2021 Adventsfeier der EJ für Mitarbeitende)

09.10.21 Benefizkonzert Temboco

29.10.-31.10.21 Schnupperkurs – Ausbildung zum_r Teamer_in/Mitarbeitende_n (ab 13 Jahren)

29.10.-02.-03.05.21 Grundkurs – Ausbildung zum_r Jugendleiter_in (ab 15 Jahren)

12.-14.11.21 Kirchenkreiskonferenz

10.-12.12.21 Adventsfreizeit in Veitsweiler für Kinder

02.-07.01.22 Familienskifreizeit in Südtirol

Weitere Veranstaltungen auf der Homepage der Evangelischen Jugend

Covid19-Info: Bitte informiere dich vor jeder Veranstaltung über die aktuellen Regelungen unserer Angebote über unsere Homepage oder kontaktiere uns. Teilweise ist eine Anmeldung nötig oder es können sich Änderungen, Absagen ergeben.

Bei allen Veranstaltungen ist zu beachten: Hygienekonzept, Datenschutz und Teilnahmebedingungen der Evangelischen Jugend im Dekanat Feuchtwangen: <http://www.dekanat-feuchtwangen.de/besuch-die-dekanatsjugend-feuchtwangen>; teilweise Anmeldepflicht.

Juhu, noch sind Sommerferien

Auf unserer Homepage findest du alle Angebote für die Sommerferien von der Evangelischen Jugend im Dekanat Feuchtwangen und von Kirchengemeinden im Dekanat. Wir freuen uns, dich bei einer unserer Aktionen kennenzulernen! :-)

Regenbogenbande

FREUNDE - BIBELGESCHICHTEN - SPIELE
03.08.2021

Designwerkstatt

KLAMOTTEN UPCYCLING - KREATIVES GESTALTEN - SPASS
05.08.2021

Kinderspieletage

SPIELE + GEMEINSCHAFT + BASTELN + WALD
9. + 10.08.2021

Reloaded - Actiongeländespiel

FUN + ACTION + ALTSTADT + GAME
12.08. ODER 16.08.21

Escaperoom - Auf Moses Spuren

ABENTEUER + RÄTSELLUST + KNOBELSPASS
04.08.-09.09.21 (TERMINE BUCHEN)



Infos auf unserer
Homepage:



<http://www.dekanat-feuchtwangen.de/ej-ferienprogramm>

AUGUST
2021



Schnupper - und Grundkurs

Du willst Mitarbeiter_in werden und in deiner Gemeinde oder bei Angeboten der EJ mithelfen?

Dann ist der Schnupperkurs (ab 13 Jahren) oder der Grundkurs (ab 15 Jahren) genau das Richtige. Hier erfährst du mit viel Spaß und Ausprobieren, was man als Mitarbeitende_r beachten muss. Wir werden gemeinsam neue Spiele kennenlernen und ausprobieren, Andachten gestalten, reflektieren und vieles mehr. Danach bist du fit für jede Gruppenstunde, Freizeit oder Veranstaltung.

Melde dich an – wir brauchen dich! ☺ Mehr Infos auf unserer Homepage.



Du willst
Mitarbeiter_in
werden?



Komm zum
Schnupperkurs *oder Grundkurs*



Adventsfreizeit

Die Anmeldung zur Kinderfreizeit am 3. Adventswochenende (10.-12.12.21) ist wieder möglich. Diese steht nun online in unserem Veranstaltungskalender.

Wir freuen uns, wieder mit vielen Kindern ein ganzes Wochenende zu einem spannenden Adventsthema zu verbringen. Es gibt verschiedene Kreativ-Angebote, Spiele, Abenteuer, Singen, Backen, Geschichten und Andachten. Natürlich gehen wir auch raus, wenn das Wetter passt und machen gemeinsam viele spaßige Aktionen. Reiseleistungen: Unterkunft, Vollverpflegung, Material, Programm und Betreuung.

Familienskifreizeit

Skispaß für die ganze Familie. Wir fahren gemeinsam nach Südtirol ins Skigebiet Plose und in ein schönes Drei-Sterne-Hotel in Natz. Vormittags bieten wir Skigruppen für die Kinder an, während die Erwachsenen die frischen Pisten nutzen können. Nachmittags sind die Kinder bei den Eltern und zeigen, was sie so gelernt haben. Die Gemeinschaft und das Abendprogramm für Jung und Alt runden den perfekten Urlaub ab. Mehr Infos im Veranstaltungskalender unserer Homepage.



Coronahinweis

Natürlich wissen wir nicht, wie sich die Pandemie entwickelt und können aktuell auch noch nicht absehen, ob die Freizeiten wirklich stattfinden können. Ihr braucht keine Angst vor Stornogebühren zu haben und könnt euch einfach anmelden. Wenn die Freizeit ausfällt, kommen keine Kosten auf euch zu. Wir informieren euch, sobald Genaueres feststeht. Melde dich doch trotzdem schon mal bei uns, falls du Interesse hast, damit wir planen können. Nach Anmeldung wirst du immer über Neuigkeiten informiert.

Text: Hendrik Jarallah

Rückblicke

Landesjugendkonvent 2021 – Lasst uns drüber reden! Psychische Gesundheit in der Jugendarbeit

Im Juni nahmen wir, die zwei Delegierten der EJ Feuchtwangen, am Online-Landesjugendkonvent der Evangelischen Jugend in Bayern teil. Thematisch beschäftigten wir uns mit der psychischen Gesundheit und nahmen verschiedene Perspektiven ein. Außerdem wurden alle Mandate für die Landesebene neu gewählt, ein echter Superwahlkonvent. So bringen wir Ideen, Beschlüsse und Projekte mit zurück vom Schreibtisch in die Jugendarbeit im Dekanat.

Text: Anna Gögelein

Lasst uns drüber reden!

Psychische Gesundheit in der Jugendarbeit



Quizshow Vol. 2

Am Freitag, den 7. Mai fand das zweite Mal EJ's große Quizshow statt, welche die EJ Ingolstadt und die EJ Kulmbach organisierten. Mit über 50 Gruppen, die an dem Quiz teilnahmen, hat das Feuchtwanger Team, „Team Brokkoli“, ganz gut abgeschnitten und ist im vorderen Drittel gelandet. Der Abend hat auch diesmal komplett online stattgefunden. Wir, als „Team Brokkoli“ haben uns in „Zoom“ ausgetauscht und gemeinsam gerätselt, gelacht und manchmal auch *einfach ohne Plan, ganz nach Gefühl eine Antwort gegeben*. Die Themenbereiche der Fragen umfassten Serien, Musik, Biologie, Gebäude, Bücher und noch einige mehr. Der Abend war auf jeden Fall ein großer Erfolg, es hat uns sehr viel Spaß gemacht. Das ist eine wirklich tolle Aktion, sich über das Dekanat hinaus zu vernetzen und gemeinsam eine sehr spannende und witzige Zeit zu verbringen. Vielleicht wird es ja dieses Jahr auch noch eine Quizshow Vol. 3 geben und wir können uns dann im Jugendhaus den Livestream ansehen und dort gemeinsam rätseln und hoffentlich dann unter die ersten 10 Plätze gelangen ;)

Text: Lisa-Marie Ludwig



Liebe Leserinnen und Leser,

mein Freiwilliges Soziales Jahr bei der Evangelischen Jugend und der Grundschule Feuchtwangen-Land neigt sich dem Ende zu. Ein Jahr, in dem ich mich persönlich weiterentwickelt habe, praktische Erfahrungen sammeln konnte und Verantwortung für Projekte übernehmen durfte. Das Jahr hat mir bei meiner beruflichen Orientierung geholfen, so dass ich Grundschullehramt studieren werde. Außerdem möchte ich auch in Zukunft ehrenamtlich bei der Evangelischen Jugend mitarbeiten.

Die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen hat mir sehr viel Spaß gemacht, ich werde sie in guter Erinnerung behalten. Jedem, der überlegt, ein FSJ zu machen, kann ich es nur wärmstens empfehlen. Vielen Dank für die gemeinsame Zeit, die tolle Zusammenarbeit, das Vertrauen, das mir entgegengebracht wurde, und die gute Anleitung.

Mit freundlichen Grüßen Franziska Schödel

Text und Bild: Franziska Schödel



Herbstsammlung der Diakonie

Wenn eine Familie über einen längeren Zeitraum Probleme hat, die die Entwicklung der Kinder gefährden, hat sie einen Anspruch auf Unterstützung bei der Erziehung ihrer Kinder. Ambulante Hilfen zur Erziehung ermöglichen den Verbleib des Kindes und Jugendlichen in seinem gewohnten sozialen Umfeld. Die Fachkräfte gehen zur Familie nach Hause und unterstützen durch intensive Betreuung und Begleitung die Familie in ihren Erziehungsaufgaben, helfen bei der Bewältigung von Alltagsproblemen, bei der Lösung von Konflikten und Krisen und geben im Rahmen der Einzelfallhilfe finanzielle Unterstützung in Notlagen.

Damit die Einzelfallhilfen im Rahmen der ambulanten Hilfen zur Erziehung und alle anderen Leistungen der Diakonie auch weiterhin angeboten werden können, bitten wir bei der **Herbstsammlung** vom **11. bis 17. Oktober 2021** um Ihre Spende. Herzlichen Dank!

70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit.

30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Weitere Informationen zu den ambulanten Hilfen erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Herr Frank Schuldenzucker, Tel.: 0911/9354-283, schuldenzucker@diakonie-bayern.de

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit. Diakonisches Werk Feuchtwangen
Spendenkonto: IBAN: DE74 7659 1000 0000 207578



**Neben unseren Onlinediensten und Audiopredigten auf
„www.dekanat-feuchtwangen.de“
finden Sie hier weitere Gottesdienstangebote:**

Rundfunk und Fernsehen:

Immer sonntags:

- um 07.00 Uhr „Prisma“ – „Der etwas andere Einstieg in den Sonntag“ – Radio 8
- um 09.30 Uhr katholischer und evangelischer Gottesdienst im Wechsel im ZDF
- um 10.05 Uhr katholischer und evangelischer Gottesdienst im Wechsel im DLF
- um 10.32 Uhr Evangelische Morgenfeier auf Bayern 1

Kindergottesdienst am Bildschirm: Jeden Sonntag um 10 Uhr gibt es auf dem YouTube-Kanal „Kirchemitkindern-digital“ einen Kindergottesdienst zum Mitfeiern aus verschiedenen Landeskirchen der EKD.



Impressum: Herausgeber: Evangelisch-Lutherisches Dekanat Feuchtwangen
Verantwortlich für den Inhalt Dekanat: Dekan Martin Reutter,
für den Inhalt der Kirchengemeinde: Pfarrer Jörg Herrmann, Layout: Karin Fricke
Druck: Schneider Druck GmbH, Rothenburg, Auflage: 7.140 Stück
Der Gemeindebrief erscheint in vier Ausgaben jährlich und wird an die Gemeindeglieder kostenlos verteilt.
Namen und Daten dienen ausschließlich der innergemeindlichen Kommunikation;
sie dürfen nicht für gewerbliche Zwecke verwendet werden!
Bilder ohne Quellangaben sind aus privatem Bestand.
Tippfehler; vergessene Termine; falsche Zeiten und Zahlen; Änderungen nach Redaktionsschluss,
Menschen und Gruppen, die übergangen wurden... Wir bitten um Entschuldigung!
Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Geburtstages oder Ihres Ehejubiläums im Gemeindebrief wünschen,
melden Sie sich bitte im Pfarrbüro! Nächster Redaktionsschluss ist der 22.10.2021.



Jahreslosung 2021:

„Jesus Christus spricht: Seid barmherzig,
wie auch euer Vater barmherzig ist!“ (Lukas 6,36)

Herzliche Einladung zu folgenden Gottesdiensten:

Gottesdienste in den Seniorenheimen sowie in der Kurzzeitpflege - falls möglich

- in der Praxisklinik jeden Samstag um 16.30 Uhr (Speisesaal der Kurzzeitpflege)
- im Seniorenheim für alle Gemeindeglieder; jeden Freitag um 9.30 Uhr im Speisesaal
- im ASB-Heim für alle Gemeindeglieder; jeden Donnerstag um 9.30 Uhr, jeden 2. Donnerstag

Unsere Gottesdienste im September

Den Namen der Predigerin, des Predigers entnehmen Sie bitte dem *Mitteilungsblatt* oder der *Tagespresse* oder unter www.feuchtwangen-evangelisch.de.
Soweit nicht anders angegeben, feiern wir das heilige Abendmahl mit Wein.



1.09.	19.00 Uhr Stiftskirche, <i>Abendandacht</i>
5.09. / 14. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Stiftskirche, <i>Gottesdienst mit Abendmahl</i>
8.09.	19.00 Uhr Stiftskirche, <i>Abendandacht</i>
12.09. / 15. Sonntag nach Trinitatis	09.00 Uhr Schlosskirche Thürnhofen 10.00 Uhr Johanniskirche 10.15 Uhr Gemeindesaal Vorderbreitenthan
15.09.	19.00 Uhr Stiftskirche, <i>Abendandacht</i>
19.09. / 16. Sonntag nach Trinitatis	09.30 Uhr Stiftskirche, <i>Diamantene Konfirmation, Abendmahl</i> 10.00 Uhr Johanniskirche, <i>Gnaden-Eichen-Kronjuwelen Konfirmation, Abendmahl</i> 11.30 Uhr Stiftskirche, <i>Eiserne Konfirmation, Abendmahl</i> 17.00 Uhr Stiftskirche, <i>Verabschiedungsgottesdienst für Dekan Martin Reutter</i>
22.09.	19.00 Uhr Stiftskirche, <i>Abendandacht</i>
26.09. / 17. Sonntag nach Trinitatis	<i>Kurzgottesdienst „Vom Mooswiesenwagen gepredigt“</i> 10.00 Uhr Mooswiese 11.00 Uhr Kriegerdenkmal Am Zwinger 12.00 Uhr Place de Morhange (Nähe KiTa Wannenburg)
29.09. / Michaelistag	19.00 Uhr Stiftskirche, <i>Abendandacht</i>

Monatsspruch September: „Ihr sät viel und bringt wenig ein; ihr esst und werdet doch nicht satt; ihr trinkt und bleibt doch durstig; ihr kleidet euch, und keinem wird warm; und wer Geld verdient, der legt's in einen löchernen Beutel.“ (Haggai 1,6)



Taufsonntage September bis November

Dazu werden folgende Termine angeboten:

05. + 12. September / 10. + 24. Oktober /
14. + 21. November

Bitte rufen Sie zur Terminvereinbarung im Pfarrbüro an.

**In allen Gottesdiensten besteht FFP 2-Masken-Pflicht.
Ausgenommen sind Kinder und Jugendliche von 6 bis 15 Jahren!
Wir bitten dies zu beachten. Herzlichen Dank!**

Gottesdienste im Oktober und November

1.10.	09.45 Uhr Johanniskirche, Erntedank-Andacht Kindergarten Wohlgemuthstr. 10.30 Uhr Johanniskirche, Erntedank-Andacht Kindergarten Sandweg 11.15 Uhr Johanniskirche, Erntedank-Andacht Kindergarten Wannenbad
3.10. / Erntedank	09.00 Uhr Schlosskirche Thürnhofen, Festgottesdienst Erntedank 10.00 Uhr Wehlmäusel, Ev.-Landjugend-Erntedankgottesdienst 10.15 Uhr Gemeindesaal Vorderbreitenthann, Festgottesdienst Erntedank 10.30 Uhr Stiftskirche, Kirche Kunterbunt zu Erntedank
6.10.	18.00 Uhr Stiftskirche, Abendandacht
10.10. / 19. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Stiftskirche, Silberne Konfirmation mit Abendmahl
13.10.	18.00 Uhr Stiftskirche, Abendandacht
17.10. / 20. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Stiftskirche, Einführung der neuen Mitarbeitenden
20.10.	18.00 Uhr Stiftskirche, Abendandacht
24.10. / 21. Sonntag nach Trinitatis	09.00 Uhr Schlosskirche Thürnhofen 10.00 Uhr Johanniskirche 10.15 Uhr Kapelle Windshofen
27.10.	18.00 Uhr Stiftskirche, Abendandacht
31.10. / Reformation	19.00 Uhr Stiftskirche, Dekanatsweiter Gottesdienst zum Reformationstag

Monatsspruch Oktober „**Lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken.**“ (Hebräer 10,24)

3.11.	18.00 Uhr Stiftskirche, Abendandacht
5.11.	19.00 Uhr Stiftskirche, Hubertusmesse
7.11. / Drittl. Sonntag d. Kj.	10.00 Uhr Stiftskirche
10.11.	18.00 Uhr Stiftskirche, Abendandacht
13.11.	17.00 Uhr Kirchplatz, Ökumenische Martinsfeier
14.11. / Vorl. Sonntag d. Kj.	09.00 Uhr Schlosskirche Thürnhofen 09.00 Uhr Stiftskirche 10.15 Uhr Gemeindesaal Vorderbreitenthann
17.11. / Buß- und Betttag	10.00 Uhr Stiftskirche, Buß- und Betttag, Beichte u. AM (Saft) 15.00 Uhr Banzenweiler, Senioren-Abendmahl 18.00 Uhr Stiftskirche, Abendandacht
21.11. / Ewigkeitssonntag	10.00 Uhr Stiftskirche, mit Gedenken unserer verstorbenen Gemeindeglieder 10.15 Uhr Kath. Kirche Weinberg 14.30 Uhr Michaeliskirche, Gedenkstunde zum Ewigkeitssonntag
24.11.	18.00 Uhr Stiftskirche, Abendandacht
27.11.	18.00 Uhr Stiftskirche, Adventsandacht I
28.11. / 1. Advent	09.00 Uhr Schlosskirche Thürnhofen, mit Abendmahl 10.30 Uhr Stiftskirche, Kirche Kunterbunt zum Advent

Monatsspruch November: „**Der Herr aber richte eure Herzen aus auf die Liebe Gottes und auf das Warten auf Christus.**“ (2. Thessalonicher 3,5)

Gottesdienste in Dentlein von September bis November

Die Gottesdienste aus Dentlein werden meist **live übertragen auf YouTube** (Suchbegriff: Dentlein) und können so auch von Zuhause aus mitgefeiert werden. Den Gottesdienst finden Sie anschließend für eine Woche auf unserer Internetseite www.dentlein-evangelisch.de. Predigten der Vorwochen gibt es dort unter dem Menüpunkt „Gottesdienst 2.0“.

Wo der monatliche moderne Abendgottesdienst Kraft(t)akt jeweils stattfindet, erfährst du auf www.dentlein-evangelisch.de/kraftakt



= Parallel findet Kindergottesdienst statt.



= Gottesdienst mit moderner Musik

Datum			Gottesdienst
Sonntag, 05.09.			9.00 Uhr Pfarrerin Schiling
Sonntag, 12.09.			10.00 Uhr Pfarrer Nagel mit Musikteam
Sonntag, 19.09.			10.00 Uhr Pfarrer Nagel Jubiläumskonfirmation
Sonntag, 26.09.			9.00 Prädikant Rössle („Compassion Filmgottesdienst“) 18.30 Uhr Lobpreisgottesdienst „Kraft(t)akt“
Erntedankfest, Sonntag 03.10.			10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Musikteam
Sonntag, 10.10.			9.30 Uhr Silberne Konfirmation Pfarrer Müller
Sonntag, 17.10.			10.00 Uhr Pfarrer Nagel
Sonntag, 24.10.			9.00 Uhr Prädikant Rössle
Sonntag, 31.10.			18.30 Uhr Lobpreisgottesdienst „Kraft(t)akt“
Sonntag, 7.11.			10.00 Uhr Prädikant Rössle, mit Musikteam
Sonntag, 14.11.			10.00 Uhr Pfarrer Nagel
Mittwoch, 17.11. / Buß- und Betttag			10.00 Uhr Pfarrer Nagel (Abendmahl mit Einzelkelchen)
Sonntag, 21.11. / Ewigkeitssonntag			10.00 Uhr Pfarrer Nagel
Sonntag, 28.11. / 1. Advent			10.00 Uhr Pfarrer Nagel

Kurz notiert / Gut informiert

14. November Gedenkfeier an den Kriegerdenkmälern zum Volkstrauertag

09.45 Uhr Kriegerdenkmal Thürnhofen, 10.15 Uhr Kriegerdenkmal Oberahorn
10.15 Uhr Kriegerdenkmal Am Zwinger,
13.00 Uhr Kriegerdenkmal Wehlmäusel, 13.45 Uhr Kriegerdenkmal Heilbronn
13.45 Uhr Kriegerdenkmal Zehdorf, 14.30 Uhr Kriegerdenkmal Vorderbreitenthan

Jubelkonfirmation am Sonntag, den 19. September 2021

Am Sonntag, den 19. September, werden die Jubelkonfirmationen der Konfirmationsjahrgänge 1960 und 1961 (Diamantene Konfirmation), 1955 und 1956 (Eiserne Konfirmation), 1950 und 1951 (Gnadenkonfirmation), 1945 und 1946 (Kronjuwelenkonfirmation), 1940 und 1941 (Eichenkonfirmation) gefeiert. Wenn Sie in diesen Jahren in Feuchtwangen konfirmiert wurden und bis heute noch keine Einladung erhalten haben, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.

Angestimmt: Kirchenmusik aktuell

Bundesdeutscher Orgeltag & Tag des offenen Denkmals

Stiftskirche Feuchtwangen

„Sein und Schein“

GESPRÄCHSKONZERT an der STEINMEYERORGEL
mit Micha Haupt

Dekanatskantor Micha Haupt spielt Stücke von Johann Sebastian Bach und Max Reger und stellt in Kurzimprovisationen die einzelnen Register der Stiftskirchenorgel vor.

Sonntag, 12. September 2021 um 19 Uhr



**2 Orgeln
2 Kirchen
2 Organisten**



Doppel-Konzert
mit dem Instrument des Jahres 2021

Barocke und französische Orgelmusik
einschließlich Interpretationsvergleich
mit Werken an beiden Instrumenten

u.a.: Werke für 2 Organisten vierhändig und
vierfüßig

**Hans-Michael Routschka
und Micha Haupt**

**Konzert 1:
Samstag, 18. September
19 Uhr - Stiftskirche**

**Konzert 2:
Sonntag, 19. September
19 Uhr – St. Ulrich und Afra**

**Heiteres und beschwingtes
zur Mooswiese**

**33 Minuten Orgelkonzert
... dieses Jahr:**

An der Orgel:

JULIAN BACH

Sonntag, 26. September 2021
In der Stiftskirche Feuchtwangen
Uhrzeit: 16 : 16 Uhr

Herzliche Einladung zum Mitsingen und Mitspielen in den verschiedenen Chören der Kantorei:

Posaunenchor Mittwoch 19.00 – 20.30 Uhr

Kantorei Freitag 20.00 – 21.30 Uhr

Sämtliche Proben finden im Evangelischen Gemeindehaus (Kirchplatz 13) statt.

Leitung des Chores und Kantorei: Micha Haupt

Telefon: 09852/4092 E-Mail: kantorat.feuchtwangen@elkb.de

Postanschrift: Evangelische Kantorei Feuchtwangen, Hindenburgstraße 8, 91555 Feuchtwangen

Orgelunterricht: Micha Haupt, für alle Interessierten und Motivierten.

Unter www.solideo.de finden Sie die bayernweiten kirchenmusikalischen Veranstaltungen und viele andere interessante Informationen.



Kurz notiert / Gut informiert

„Corona“ – wie geht es in der Gemeinde weiter?

Die bei Redaktionsschluss aktuellen Inzidenzwerte lassen darauf hoffen, dass das Schlimmste in der „Corona“-Krise überwunden ist und wir im Herbst auch den Versuch unternehmen können, die regelmäßigen Gruppen und Kreise wieder zu beginnen – sofern sich die Gruppenverantwortlichen nicht schon vor der Sommerpause für einen Wiederbeginn entschieden haben.



- Für unsere **Gottesdienste** gibt es in allen Kirchen nach wie vor eine Personenzahlbegrenzung; auch die Maskenpflicht gilt in Kirchengebäuden weiterhin für alle Gottesdienstbesucher/innen ab dem 6. Lebensjahr. Das gemeinschaftliche Singen ist mittlerweile wieder erlaubt, allerdings nur mit Mund-Nasen-Schutz. Für Gottesdienste im Freien wurde die Maskenpflicht bei einer Inzidenz von unter 100 aufgehoben.
- **Trauerfeiern, Taufen und Trauungen** sind inzwischen wieder möglich und finden in der Regel im Freien (Beerdigungen) bzw. in der Stiftskirche statt. Bei einem vorher festgelegten geschlossenen Teilnehmerkreis können die Regelungen für Privatveranstaltungen angewandt werden, die etwas „lockerer“ sind als die allgemeinen Vorgaben. Bitte informieren Sie sich jeweils aktuell im Pfarrbüro bzw. bei der/dem zuständigen Pfarrer/in.
- **Kirchencafé und Büchereicafé** und andere Veranstaltungen mit Bewirtung werden vermutlich noch nicht bzw. tendenziell nur ohne Bewirtung durchgeführt werden können, da dafür noch vergleichsweise strenge Vorschriften eingehalten werden müssen.
- Der **laufende Konfirmandenkurs** findet mittlerweile wieder als Präsenzveranstaltung in Kleingruppen statt.
- Die **Jubiläumskonfirmationen** planen wir derzeit regulär durchzuführen: die Diamantene (und älter) am 19. September in je einen separaten Gottesdienst für die beiden Jubiläumsjahrgänge 2020 und 2021 geben und die Silberne am 10. Oktober – ebenfalls für die Jahrgänge 2020 und 2021.
- Sobald Treffen in Gruppen und Kreisen wieder möglich sind, werden die Teilnehmenden von den Gruppenverantwortlichen direkt eingeladen und über die aktuellen Hygienevorschriften in Kenntnis gesetzt.
- Die **Gemeindebücherei** bleibt bis Ferienende noch geschlossen, da die technischen Voraussetzungen für eine online-Ausleihe nicht gegeben sind. Wir hoffen aber, dass sowohl die Bücherei als auch die Lesepatzen nach den Sommerferien ihren Dienst wieder aufnehmen können; dazu wird es noch Gespräche mit den beteiligten Schulen und Kindergärten geben.

Wir alle müssen in der aktuellen Situation zusammenhalten und bitten um Verständnis für die notwendigen Einschränkungen.

Ihr Pfarrer Jörg Herrmann

Kirchgeld 2021

Zusammen mit der letzten Ausgabe unseres Gemeindebriefes haben Sie Ihre persönliche Aufforderung erhalten, Ihr Kirchgeld für das laufende Jahr zu bezahlen. Eine ganze Reihe unserer Gemeindeglieder sind unserer Bitte bereits nachgekommen. Dafür ein ganz herzliches Dankeschön!

Sollten Sie noch nicht bezahlt haben, möchten wir Sie bitten, dies noch nachzuholen, denn: **Das Kirchgeld kommt in voller Höhe unserer eigenen Gemeinde zu Gute!** Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihr Pfarrer Jörg Herrmann

Kurz notiert / Gut informiert

Ein neues Gesicht in der Kirchengemeinde



Seit dem 01.06.2021 bin ich für die Kirchengemeinde Feuchtwangen als Liegenschaftsverwalterin tätig. Hier werde ich die Gebäude der Kirchengemeinde im Rahmen einer Auftragsverwaltung, die über den Evang.-Luth. Verwaltungszweckverband läuft, verwalten.

Mein Name ist Alisa Sandmeyer und meine Hauptdienststelle ist in Nördlingen. Aufgrund meiner Ausbildung zur Immobilienkauffrau bei der Kirche sowie meiner Weiterbildung zur Immobilienfachwirtin konnte ich bereits viele Erfahrungen in diesem Bereich sammeln.

Ich werde 1x wöchentlich vor Ort in Feuchtwangen sein. Ich freue mich auf die Aufgaben, die Herausforderungen und die Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde.

Alisa Sandmeyer

Neue Vereinbarung

Pfingsten, das Fest der Ausgießung des Heiligen Geistes, gilt als „Geburtstag der Kirche“, denn seit Pfingsten breitet sich unser Glaube in ganz verschiedenen Sprachen unter ganz verschiedenen Menschen über unsere ganze Erde aus. Heute wird unser gemeinsamer christlicher Glaube von der Liebe Gottes zu uns Menschen in unterschiedlichen Konfessionen und Gruppierungen gelebt.

Neben den beiden großen Kirchen (evangelisch und katholisch) gibt es in der bayerischen evangelischen Landeskirche unter dem Dach der so genannten „Landeskirchlichen Gemeinschaften“ (LKG) Vereinigungen wie den EC oder die Liebenzeller Missionsgemeinschaft, die sich als Teil der Landeskirche verstehen und dabei ihre eigenen spirituellen Formen leben. Das Miteinander zwischen der LKG und der verfassten Kirche regeln so genannte „regionale Vereinbarungen“ – hier bei uns in Feuchtwangen zwischen der Evang.-Luth. Kirchengemeinde / Dekanat und dem Liebenzeller Gemeinschaftsverband. Im Gottesdienst am Pfingstsonntag wurde eine neue Fassung dieser Vereinbarung vorgestellt und unterzeichnet. Wesentliche Neuerung ist, dass unter bestimmten Voraussetzungen dazu berufene leitende Mitglieder der Liebenzeller Gemeinschaft auch Taufgottesdienste verantworten dürfen.

Unser Foto zeigt (von links): stellvertretende Dekanin Uta Lehner, Gemeinschaftsleiter Jochen Kümmerle (vorne), geschäftsführenden Pfarrer Jörg Herrmann und Jugendreferent Samuel Beck (hinten).

Ihr Pfarrer Jörg Herrmann (Foto: Dietmar Böttger)



Kirchenvorstandssitzungen

Die Sitzungen unseres Kirchenvorstands finden aufgrund der Corona-Richtlinien unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Über wichtige Entscheidungen informieren wir Sie durch Presse, Gemeindebrief oder unsere Internetseite: <http://www.feuchtwangen-evangelisch.de/kirchenvorstand>

Kurz notiert / Gut informiert



Kirchenvorstand

Aktuelles aus dem Kirchenvorstand

Bedingt durch die Auflagen zur Bekämpfung der „Corona“-Pandemie fanden auch die letzten Sitzungen unseres Kirchenvorstands in Form von Videokonferenzen statt. Im Juli haben wir uns im Gemeindehaus wieder persönlich getroffen und dabei in einem Schwerpunkt über die Zukunft der Johanniskirche gesprochen.

Architekt Sepp Ruhland aus Dinkelsbühl erläuterte uns dabei die Ergebnisse der von ihm in Kooperation mit der Landeskirche betreuten umfangreichen Voruntersuchungen. In deren Rahmen wurden u.a. Schadstoffbelastung, Schädlingsbefall, Statik, Archäologie, Glocken, Dach und Vieles mehr genau unter die Lupe genommen, um einerseits die Bausubstanz der Kirche zu prüfen und andererseits die Möglichkeit zu untersuchen, ob ein Einbau eines Gemeindesaals in die Kirche bautechnisch grundsätzlich denkbar wäre.



Im Zuge einer langen und interessanten Baugeschichte, die bei den Untersuchungen zu Tage getreten ist (u.a. wurde festgestellt, dass sehr wahrscheinlich der Turm der älteste Bestandteil der Kirche zu sein scheint), wurde unsere Johanniskirche immer wieder erweitert und umgebaut und zuletzt in den 1960-er-Jahren umfassend saniert und renoviert. Dies wird nun zum Problem, denn neben einigen „Kleinigkeiten“ (u.a. ist das Dach über dem Gewölbe mit schadstoffhaltiger Dämmwolle abgedichtet, die ersetzt werden muss), haben die Voruntersuchungen ans Licht gebracht, dass die Mauern der Kirche aufgrund der Bodenbeschaffenheit auseinanderdriften. Dieser Prozess muss durch stabilisierende Maßnahmen (Verankerung) gestoppt und die Kirche so langfristig in ihrer Bausubstanz gesichert werden. Sind diese Arbeiten erledigt, wäre der Einbau eines Gemeindesaals denkbar.

Ob (und ggf. wie) diese Gedanken konkret werden, die ja bereits seit der Zeit von Dekan Dr. Leder immer wieder überlegt und im Kirchenvorstand diskutiert wurden, soll nun ein vom Kirchenvorstand eingesetzter Arbeitskreis unter der Leitung von Dekan Reutter und Pfarrer Herrmann durchdenken.

Sobald uns auch konkrete Zahlen über die möglichen Kosten sowie Vorschläge zur Finanzierung der notwendigen (und möglichen) Maßnahmen vorliegen, werden wir Sie als Gemeindeglieder im Rahmen einer Gemeindeversammlung – wir hoffen, noch in diesem Jahr – in unsere Überlegungen einbeziehen.

Pfarrer Jörg Herrmann, Vorsitzender des Kirchenvorstands,

Bild: Friedemann Pröger



DANKE,
dass sie „Bethel“ mit ihrer
Kleiderspende unterstützt ha-
ben.

Wir freuen uns über ein großar-
tiges Sammlungsergebnis von
ca. sieben Tonnen.

Foto: Gudun Naser

Konfi-Ecke

Konfirmation in kleinen Gruppen

Auch dieses Jahr haben wir die Konfirmation unter Pandemiebedingungen gefeiert: In insgesamt 13 Gottesdiensten in der Stiftskirche, Johanniskirche, Schlosskirche Thürnhofen und in der Michaeliskirche. Wie schon im letzten Herbst wurde das Abendmahl in jedem einzelnen Konfirmationsgottesdienst gefeiert, nicht wie sonst gemeinsam am Samstagabend. Bei der Einsegnung legte nicht die Pfarrerin oder der Pfarrer den Jugendlichen die Hand auf, sondern sie wurden in diesem besonderen Moment von einer Person aus dem Familien- und Freundeskreis begleitet, die die Hand auflegte und mit segnete.

Sonntag, 18. Juli



9.30 Uhr Johanniskirche
Anna Herrmann, Leia Meyer, Hanna Mohr,
Alina Rotärmel, Lea Roth



10.00 Uhr Stiftskirche
Julian Brandscher, Jakob Dillmann,
Luisa Hofmann, Sofie Riedel,
Simon Schuster, Jasmin Seng



Bild links:
10.00 Uhr
Schlosskirche
Thürnhofen
Celina Denzel

Bild rechts:
11.00 Uhr
Johanniskirche
Leon Albrecht,
Selina Bryant,
Leah Fetzer,
Holger Lanz,
Hannes Weick



Sonntag, 18. Juli



11.00 Uhr
Michaeliskirche
Jule Hackeneis, Celia Schenk
Bild: Kathrin Hackeneis



11.30 Uhr Stiftskirche
Leander Auner, Daen Dobler, Darion Huber, Maja Nitzschke,
Ciara Schäfer, Sophia Schneiderwind

Samstag, 24. Juli



10.00 Uhr Stiftskirche
Celine Bittel, Jana Böse, Isabell Eller,
Anastasia Kamerer, Lena Weber



11.30 Uhr Stiftskirche
Lene Abel, Finn Rössle, Mika Rühl,
Janne Schediwy, Luna Springer

Konfi-Ecke

Samstag, 24. Juli



Bild links:
14.30 Uhr
Stiftskirche
Anna-Lena Enkler,
Larissa Kern,
Chiana Ruh

Bild rechts:
9.30 Uhr
Stiftskirche
Alessio Denaro,
Lukas Hahn,
Leon Stoll



Sonntag, 25. Juli



9.30 Uhr
Johanniskirche
Lara Moser, Alia Soldner, Linda Zeh



11.00 Uhr Stiftskirche
Finn Behlert, Nelly Meyer, Noah Rusam,
Luca Scheefer, Lea Schmidkunz,
Tim Schneider, Felix Schober, Felix Wiesinger

Sonntag, 25. Juli



11.30 Uhr
Johanniskirche
Darina Ginger,
Stefan Gruber,
Emily Leikam,
Felix Zeltner,
Lisa Gröninger,
Leonie Weger

Herzlichen Dank an das Fotostudio Brenne für die Überlassung der Bilder.

Wir sagen ein herzliches Dankeschön:

- ◆ Den Patinnen und Paten, den Verwandten, Freund*innen, Nachbar*innen und Bekannten für die Geschenke, die guten Wünsche, die Mithilfe beim Fest und die freundlichen Gedanken an unsere im Juli frisch konfirmierten Jugendlichen.
- ◆ Frau Pfarrerin Bachmann, Herrn Pfarrer Herrmann, Herrn Dekan Reutter, Herrn Pfarrer Lehner, den Mitgliedern vom Kirchenvorstand, den Mitwirkenden der Kirchenmusik, sowie den Mesnerinnen Frau Beck, Frau Kern, Frau Schwab und Frau Weihermann für die wunderbare Gestaltung und Ausschmückung der Konfirmationsgottesdienste. Und auch dafür, dass sie sich ständig bemüht haben, die Konfirmationen möglichst für jede Konfirmandin und jeden Konfirmanden passend zu gestalten und allen Beteiligten gerecht zu werden.
- ◆ Frau Pfarrerin Bachmann, Herrn Pfarrer Herrmann und dem Konfi-Helfer-Team rund um den Konfirmandenunterricht – danke für die Mühe und das Reifen-Lassen. Es war für alle Neuland, doch durch den Wechsel von Live- und „Zoom“-Unterricht konnte aus der anspruchsvollen Zeit das Beste gemacht werden.

Die Eltern und Erziehungsberechtigten des Konfirmandenjahrganges 2021

Wir Konfirmandinnen und Konfirmanden möchten uns bedanken, dass wir so herzlich in die Gemeinde aufgenommen wurden.

Ebenfalls einfach Danke an alle oben genannten, die uns durch die Konfi-Zeit begleitet haben, aber zualtererst AN UNSERE ELTERN, BETREUER UND FAMILIEN. Es ist bestimmt nicht immer leicht mit uns, aber da müssen wir alle durch – Gott trägt, schiebt und führt uns durch diese Zeit.

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden vom Jahrgang 2021

Kirche mit Kindern



Erntedank: Erste Kirche Kunterbunt

Das **Erntedankfest** wird in Feuchtwangen schon seit vielen Jahren als bunter Gottesdienst für Klein und Groß gefeiert, mit einem leckeren Brunch im Anschluss. Ganz ähnlich stellen wir uns auch die **Kirche Kunterbunt** vor, aber jeden Monat! Was liegt da näher, als unsere kunterbunte Idee am Erntedankfest zu starten? Ob es mit dem Brunch dieses Jahr klappt, wissen wir leider noch nicht.

Trotzdem laden wir alle herzlich ein, Jung und Alt und Groß und Klein, am **3. Oktober um 10.30 Uhr** mit uns ein **kunterbuntes Erntedankfest** in der Stiftskirche zu feiern!

Die zweite **Kirche Kunterbunt** gibt es am **28. November** (1. Advent) in der Stiftskirche..

Erntegaben für die Tafel dürfen gerne mitgebracht werden. Sie sollten originalverpackt und ohne Kühlung haltbar sein, wie z. B. Nudeln, Reis oder Kekse.

Ökumenische Martinsfeier mit Laternenumzug

Leider konnte im letzten Jahr die Ökumenische Martinsfeier nicht stattfinden, nur eine kleine Andacht mit Laternen in der Stiftskirche.

Für dieses Jahr hoffen wir auf neue Möglichkeiten und planen für

Samstag, den 13. November um 17 Uhr.

Die genaue Gestaltung richtet sich nach den gesetzlichen Vorgaben und wird noch veröffentlicht.



Bild: Gabriele Pohl, ReclameBüro / Kindermissionswerk

Jungschar für Buben und Mädchen in Vorderbreitenthan

Auch die Jungschar Vorderbreitenthan trifft sich wieder! In der Jungschar erleben wir eine tolle Zeit miteinander, wir spielen, basteln, hören Geschichten von Gott, und verbringen Zeit mit Freunden. Schau doch auch mal vorbei: Immer freitags (außer in den Ferien) von 15.30 bis 17.00 Uhr im Gemeindesaal Vorderbreitenthan. Ansprechpartnerin:

Franziska Schrotberger (Tel.: 09852 6150260).



Alle aktuellen Infos der Evangelischen Jugend findet Ihr immer auf der Website:
<http://www.dekanat-feuchtwangen.de/besuch-die-dekanatsjugend-feuchtwangen>

Aus unseren Kindergärten

Liebe Gemeinde,

wir von den evangelischen Kindergärten Feuchtwangen freuen uns, dass wir seit dem 18. Mai wieder Normalbetrieb in unseren Einrichtungen haben. Endlich können wir wieder viele Aktionen mit den Kindern starten. Hierzu ein paar Informationen:

Kindergarten Sandweg

Trotz Corona konnte dieses Jahr eine besondere Aktion in unserem Kindergarten stattfinden. Anfang Juni haben wir uns für das Projekt „Gemüsebeete für Kids“ beworben und freuten uns sehr, dass wir als Teilnehmer ausgewählt wurden.



„Edeka Mielich“ hat sich als Pate zur Verfügung gestellt und Mitarbeiter der „Edeka Stiftung“ haben mit unseren Vorschulkindern das Hochbeet mit Gemüse und Kräutern bepflanzt. Dafür bekamen wir von der „Edeka Stiftung“ ein Hochbeet mit Erde, allen Pflanzen, Schürzen und Gießkannen für die Kinder kostenlos.

Jetzt können sie sich gemeinsam täglich um „ihr“ Gemüsebeet kümmern. Wenn das Gemüse erntebereit ist, dürfen es die Kinder gemeinsam ernten, verarbeiten und essen. Auf dem Foto sieht man die stolzen Vorschul Kinder mit ihrem Gemüsebeet.

HERZLICHEN DANK AN EDEKA MIELICH!

Text und Bild: Natascha Rosum

Kindergarten Wannenbad

Ab September 2021 können wir wieder neue Kinder in unserer Einrichtung begrüßen. Dazu fand am 22. und 23. Juni jeweils ein Elternabend statt. In der Eingewöhnungszeit lernen wir die Kinder und die Eltern kennen und freuen uns schon darauf.

Weitere Aktionen in unserer Einrichtung wurden im Juni und Juli geplant, dazu gehört unter anderem der Ausflug der Vorschulkinder an den Barfußpfad am Brombachsee, ein Abschiedsfest mit Schatzsuche für alle Kinder, der Besuch vom Zahnarzt und der Besuch von der Polizei für die Verkehrserziehung und das Schulranzenfest. Außerdem durften sich die Kinder im Juni über einen Ausflug in den Nixelgarten zum Theaterstück „FREDERICK“ freuen.

Im nächsten Kindergartenjahr wird es auch wieder ein neues Jahresthema in unserer Einrichtung geben. **„FIT, GESUND UND NACHHALTIG DURCHS JAHR“.**

Für dieses Projekt haben wir einen Naschgarten gepflanzt, um den Kindern im Alltag die Freude über's Wachsen, Pflücken und Verarbeiten näher zu bringen. Sie können dabei den Kreislauf der Natur im Naschgarten beobachten.



Text und Bilder: Saskia Luz

Auf einen Blick

Sprengel I und Dekanat: Dekan Martin Reutter

Hindenburgstr. 8, Tel.: 09852/90820,
E-Mail: martin.reutter@elkb.de



Dekanatskantorat: Micha Haupt

Hindenburgstr. 8, Tel.: 09852/4092
E-Mail: kantorat.feuchtwangen@elkb.de



Sprengel II und Pfarramtsführung: Pfarrer Jörg Herrmann

Dr.-Hans-Güthlein-Weg 23a,
Tel.: 09852/9184
E-Mail: joerg.herrmann@elkb.de



Dekanatsjugend: Hendrik Jarallah

Tel.: 09852/908226
E-Mail: Ej.Feuchtwangen@elkb.de
Homepage: www.dekanat-feuchtwangen.de/besuch-die-dekanatsjugend-feuchtwangen



Sprengel III:

Pfarrer Daniela Bachmann

Wohlgemuthstraße 5, Tel.: 09852/2340
E-Mail: daniela.bachmann@elkb.de



Geschäftsführerin der Kindergärten:

Kathrin Regenhardt

Tel.: 0151/53822063
E-Mail: Kathrin.Regenhardt@elkb.de



Sprengel IV a:

Pfarrer Michael Wild

Mosbach 35, Tel.: 09852/9754
E-Mail: michael.wild@elkb.de



Kindergarten Sandweg

Sandweg 7, 91555 Feuchtwangen
Karin Emmert, Tel.: 09852/790
E-Mail: kita.sandweg.feuchtwangen@elkb.de



Sprengel IV b:

Pfarrer Wigbert Lehner

Pfarrgasse 2, 91625 Schnelldorf,
Tel.: 07950/802913
E-Mail: pfarramt.oberampfrach@elkb.de



Kindergarten Wohlgemuthstraße

Wohlgemuthstraße 10, 91555 Feuchtwangen
Gabriele Heinlein, Tel.: 09852/756,
E-Mail: Kita.wohlgemuth.feuchtwangen@elkb.de



Sprengel V a:

Pfarrer Gerhard Winter

Am Kirchbuck 4, 91625 Schnelldorf,
Tel.: 07950/2655
E-Mail: gerhard.winter@elkb.de



Kindergarten Wannenbad

Lauerhecke 4, 91555 Feuchtwangen
Sabine Weihermann, Tel.: 09852/61763,
E-Mail: Kita.Wannenbad-Feuchtwangen@elkb.de



Sprengel V b:

Pfarrer Patrick Nagel

Klosterhofgasse 7,
91599 Dentlein am Forst
Tel.: 09855/234
E-Mail: pfarramt.dentlein.forst@elkb.de



Friedhofsverwaltung Sankt Michaelis

Ringstraße 28, 91555 Feuchtwangen
Büro: Ursula Schweier und Claudia Schwab
Tel.: 09852/4356; Fax: 09852/616993;
E-Mail: friedhof.feuchtwangen@elkb.de
Öffnungszeiten: Montag - Freitag jeweils 9.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch 14.00 - 16.00 Uhr



Vertrauensmann des Kirchenvorstandes:

Roland Neuberger, Tel.: 09852/3823

Mesnerin: Angela Beck, Tel.: 09852/3820

Dekanats- und Pfarramtsbüro

Hindenburgstraße 8, 91555 Feuchtwangen
Pfarramtssekretärin: Manuela Kern
Tel.: 09852/90820; Fax: 09852/908212
E-Mail: pfarramt.feuchtwangen@elkb.de
Homepage: www.feuchtwangen-evangelisch.de

Dekanatssekretärinnen:

Karin Fricke und Katja Rössle

Tel.: 09852/90820; Fax: 09852/908212
Montag - Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag: 14.00 - 16.00 Uhr
(in den bayrischen Schulferien ist das Büro am Nachmittag geschlossen)
E-Mail: dekanat.feuchtwangen@elkb.de
Homepage: www.dekanat-feuchtwangen.de
<https://www.facebook.com/Kirchengemeindefeuchtwangen>

Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

Kirchengemeinde Feuchtwangen - Spendenkonto

Spendenkonto: IBAN: DE74 7655 0000 0008 9369 32

Eine Schule für Wambote - Spendenkonto

Spendenkonto: IBAN: DE74 7655 0000 0008 9369 32

Kirchengemeinde Feuchtwangen - Rechnungskonto: Dekanatsbezirk Feuchtwangen

IBAN: DE 92 7655 0000 0008 8532 85 - NEU!

Kirchgeldkonto: IBAN: DE 90 7655 0000 0000 0784 10

TESFA-Eine-Welt-Gruppe:

Spendenkonto: IBAN: DE74 7655 0000 0008 9369 32

Dekanatsbezirk Feuchtwangen:

IBAN: DE 92 7655 0000 0008 8532 85 - NEU!

Alle diese Konten sind bei der
Sparkasse Ansbach BIC: BYLADEM1ANS

Evang. Verein f. Gemeindediakonie Feuchtwangen e.V.

Geschäftsführerin: Frau **Irina Reim**,
Tel.: 09852/6788-12
E-Mail: info@diakonie-feuchtwangen.de

Diakoniestation Feuchtwangen, Am Bleichwasen 7
Elisabeth Egelkraut, Tel.: 09852/6788-0, Fax: 09852/6788-33
E-Mail: l.egelkraut@diakonie-feuchtwangen.de
Nach telefonischer Vereinbarung

Angehörigenberatung, Am Bleichwasen 7
Ludwig Zahner Tel.: 09852/6788-14, Fax: 09852/6788-33
E-Mail: angehoerigenberatung@diakonie-feuchtwangen.de
Nach telefonischer Vereinbarung

Tagespflege - OASE

Glashofen 6,
91555 Feuchtwangen

Elke Klostermann,
Tel.: 09852/9087991,
Fax: 09852/9087992

E-Mail:
e.klostermann@diakonie-feuchtwangen.de
Nach telefonischer Vereinbarung

**Niedrigschwelliges Betreuungsangebot
Samstags-Oase**

Gemeinsames Kochen und Mittagessen
Kontakt: Elisabeth Egelkraut
Tel.: 09852/6788-0



Gerne gesehen / Herzlich eingeladen, siehe auch Seite 5

Frauenkreis:

Gemeindehaus, Kirchplatz 13,
zweiten Dienstag im Monat, 19.30 Uhr

Termine entnehmen Sie bitte dem Mitteilungsblatt
und der Tagespresse.

Kontakt: *Dekanat Feuchtwangen*,
Tel.: 09852/90820



Seniorenkreis Feuchtwangen:

Gemeindehaus, Kirchplatz 13
erster Dienstag im Monat, 14.00 Uhr



und Vorderbreithann:

Gemeindehaus, Vorderbreithann 72
letzter Dienstag im Monat, 14.00 Uhr



Die aktuellen Themen entnehmen Sie bitte der Ta-
gespresse und dem Mitteilungsblatt
Kontakt: *Pfarrer Jörg Herrmann*
Tel.: 09852/9184

AK Flüchtlingshilfe,

Kontakt: *Markus Altmann*,
info@maleraltmann.de

Seniorenheim-Besuchsdienst:

monatlich dienstags, 14.30 Uhr
Themennachmittag im Seniorenheim
Kontakt: *Helga Gräbner*, Tel. 09852/4580

**Evangelische
öffentliche Bücherei:**

Haus am Kirchplatz, Kirchplatz 1
Öffnungszeiten Ausleihe:
Sonntag 09.30 bis 11.45 Uhr
Donnerstag 16.45 bis 17.30 Uhr
Vorlesen für 6- bis 10-Jährige:
Donnerstag 16.00 bis 16.45 Uhr



Eltern-Kind-Gruppen:

Jugendräume am Vorderen Spitzenberg
Infos gibt's im Dekanats- und Pfarramtsbüro

**Die Termine der Selbsthilfegruppen
finden Sie im Dekanatsteil.
Diese Angebote gelten für den
gesamten Dekanatsbezirk**

Leider sind die Gruppen und Kreise aufgrund der Pandemie nur eingeschränkt oder gar nicht möglich. Wir werden Neuigkeiten und Änderungen aktuell im Mitteilungsblatt und in der Tagespresse veröffentlichen. Bleiben Sie gesund!

Ausflug in den Nixelgarten

Die Besucher*innen und Mitarbeiter*innen der Tagespflege „Oase“ aus Feuchtwangen besuchten am Mittwoch, 23.06.2021 das Kreuzgangstück „Frederick“ im Nixelgarten. Alle waren schon sehr gespannt auf die Aufführung.



Während der Vorstellung durften wir Frederick und die zwei Mäuse kennen lernen, welche sich danach gerne mit uns fotografieren ließen.

Der Nixelgarten mit seinen terrassenähnlichen Sitzplätzen und die Barrierefreiheit bot sich für unsere Unternehmung sehr gut an. Die ganze Atmosphäre trug zu einer positiven Stimmung bei und regte unsere Phantasie an.

Alle hoffen, dass im nächsten Jahr wieder ein gemeinsamer Ausflug in den Nixelgarten möglich ist.

*Text und Bild:
Elke Klostermann*

Tesfa-Info: Hilfe für Nepal



Die beiden Nepal-Projekte, die die TESFA-Eine-Welt-Gruppe der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Feuchtwangen unterstützt, haben dringend um Hilfe gebeten, weil die Delta-Variante des Corona-Virus von Indien nach Nepal übergeschwappt ist.

Viele schwer erkrankte Menschen sterben oder können medizinisch nicht ausreichend versorgt werden. Die Deutsch-Nepalische Hilfsgemeinschaft (DNH) möchte mit dem Geld Sauerstoffkonzentratoren sowie medizinische Schutzausrüstung und FFP2-Masken beschaffen und Lebensmittel besorgen, außerdem soll in der Armenapotheke in Katmandu weiterhin die Versorgung an anderen Krankheiten leidender Menschen gesichert werden.

Das Projekt NEPRA e.V., das medizinische Hilfe und Werkstätten für von Lepra betroffenen Familien unterhält, möchte die durch ihre körperliche Verwundbarkeit besonders gefährdeten Menschen mit Lebensmittel-Hilfspaketen und dem allernotwendigsten täglichen Bedarf versorgen.

Mit einem Aufruf in der Fränkischen Landeszeitung hat die TESFA-Gruppe um Mithilfe gebeten. Dabei sind fast 2.000,00 € zusammengekommen.

Die TESFA-Gruppe hat sich darüber sehr gefreut und bedankt sich sehr herzlich bei allen Spender*innen.



Jeder Euro zählt und wird garantiert weitergeleitet. Spenden auf das Konto der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Feuchtwangen
IBAN DE 74 7655 0000 0008 9369 32
Verwendungszweck: Hilfe für Nepal

Text und Bild: Hannelore Kohler

Rückblick Goldene Konfirmation

Nachdem im vergangenen Jahr die Feier der Goldenen Konfirmation pandemiebedingt ausfallen musste, konnten wir nun die Goldenen Konfirmationen für die Konfirmationsjahrgänge 1970 und 1971 feiern.

Um die gebotenen Abstände einzuhalten, haben wir für jeden Konfirmationsjahrgang einen eigenen Gottesdienst gefeiert. Ein von der Kirchengemeinde anschließend geplantes Beisammensein zu Mittagessen und Kaffeetrinken war aufgrund der geltenden Regeln jedoch nicht zu organisieren.

Pfarrer Lehner stellte die Gottesdienste unter ein Wort aus dem 1. Buch Mose: „Jakob aber zog seinen Weg. Und es begegneten ihm die Engel Gottes.“ In seiner Predigt griff Pfr. Lehner das Bild vom Leben als Weg auf, der manchmal klar und gerade erscheint und manchmal verwirrend und unübersichtlich erscheint. Diese Lebenswege in ihrer Vielfalt beinhalten allerdings auch die Möglichkeit, Gott und seinen Boten in vielfältiger Gestalt zu begegnen. Oft erkennen wir das im Augenblick gar nicht, sondern erst im Nachhinein verstehen wir, dass an dieser oder jener Stelle Gott uns begegnet ist.

Pfarrer Lehner wünschte den Jubilarinnen und Jubilaren viele solche Gottesbegegnungen auf ihrem weiteren Weg, die ihnen Kraft und Mut geben für alle Herausforderungen des Lebens. Mit einer Erneuerung des Konfirmationssegens entließ Pfr. Lehner die Jubilarinnen und Jubilare in einen Tag, den manche durch privat organisierte Treffen bereichert haben.

Leider konnten aufgrund der Vorgaben keine „coronakonformen“ Gruppenbilder gemacht werden, so dass wir an dieser Stelle die Tradition der Veröffentlichung eines Gruppenbildes nicht fortführen können. Wir bitten dafür um Ihr Verständnis.

Pfarrer Wigbert Lehner



Neuer Glanz

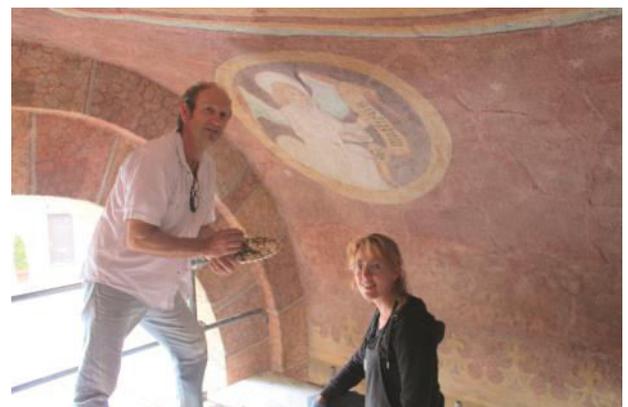


Die Freskenmalereien im Eingangsbereich unserer Stiftskirche sind im Lauf der Jahre durch Umwelteinflüsse und Witterung stark in Mitleidenschaft gezogen worden. Dank der finanziellen Unterstützung durch das Land Bayern (die Stiftskirche unterliegt der so genannten „staatlichen Baulast“) konnten in diesem Jahr erste Schritte zur Konservierung der Fresken unternommen werden. In Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Denkmalpflege konnten speziell dafür ausgebildete Fachleute gefunden werden, die in den letzten Wochen den Malereien im Deckengewölbe neuen Glanz verliehen.

Im kommenden Jahr ist dann auch die Wand am Eingangsportal zur Restaurierung vorgesehen.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die ausführenden Künstler und alle Geldgeber, die die Maßnahme finanzieren. Den Eigenanteil, den wir als Kirchengemeinde beisteuern müssen, konnten wir erfreulicherweise aus den Mitteln einer großen Einzelspende und den Einnahmen aus dem Kirchengeld für das Jahr 2019 finanzieren. Auch dafür an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön!

Ihr Pfarrer Jörg Herrmann



Bilder: Herbert Dinkel

Informationen vom Friedhof



Nach einer knapp zweijährigen Probezeit, die unser Kirchenvorstand / Friedhofsausschuss mit dem Zweckverband vereinbart hatte, haben wir uns nach den sehr guten Erfahrungen mit dem Geschäftsführungsmodell dafür entschieden, die Zusammenarbeit mit dem Zweckverband unbefristet zu verlängern.

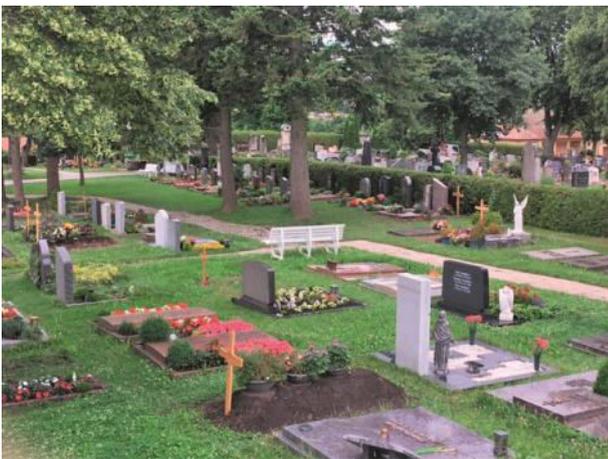
Frau Ursula Schweier, die seitdem regelmäßig mittwochs bei uns auf dem Friedhof vor Ort ist und andere Aufgaben von Nördlingen aus für uns erledigt, wird also auch zukünftig unseren Friedhof als Geschäftsführerin betreuen.

Im Namen der Mitarbeitenden unseres Friedhofs und des Friedhofsausschusses bedanken wir uns ganz herzlich für das bisherige gute Miteinander und wünschen Frau Schweier weiterhin alles Gute, viel Freude und Gottes Segen für Ihren Dienst auf unserem Friedhof.

Ihr Pfarrer Jörg Herrmann

Hohes Gras am Friedhof

Aus verschiedenen Gründen haben wir derzeit Defizite in der Außenanlagenpflege an unserem Friedhof zu verzeichnen. Bedingt durch den vielen Regen und die warmen Temperaturen im vergangenen Monat wuchs das Gras sehr schnell. Hinzu kam noch, dass ausgerechnet zu der Zeit, in der witterungsbedingt der Rasen gemäht werden konnte, die Mitarbeiter unseres Friedhofs mit Grabaushub- und Beisetzungsarbeiten beschäftigt waren. Zudem ist nach Personalwechsel die frei gewordene Stelle noch nicht im vollen Umfang wiederbesetzt.



Wir bitten um Ihr Verständnis, dass durch die vorgenannten Gründe das Gras am Friedhof etwas höher stand, bis wir die Mäharbeiten durchführen konnten. Unsere Mitarbeiter bemühen sich sehr um ein gutes Erscheinungsbild der Friedhofsanlage.



Von alters her sind die Grabfelder am Feuchtwanger Friedhof sehr eng und unterschiedlich angelegt. Dies erschwert die Rasenpflege.

In einigen Bereichen ist es nicht möglich, den Rasenschnitt maschinell durchzuführen. In den engen Grabzwischenräumen ist es Aufgabe der Grabrechtsinhaber, das Gras zu kürzen. Wussten Sie schon, dass es am Friedhof hierzu eine Akku-Rasenkantenschere mit Stiel zum Ausleihen gibt? Sprechen Sie unsere Mitarbeiter an, wenn Sie die Schere ausleihen möchten. Wir freuen uns, wenn Sie mit Ihrer tatkräftigen Hilfe einen Beitrag zur Rasenpflege leisten.

*Ursula Schweier
Geschäftsführerin
Friedhof der St. Michaelisstiftung
Feuchtwangen*

Text und Fotos: Ursula Schweier

Geburtstage 70, 75 und ab 80 Jahre
Begleitet in Freud´ und Leid - aus den Feuchtwanger Kirchenbüchern

Wir wünschen allen Gemeindegliedern, die von September 2021 bis November 2021
ihren Geburtstag feiern, Gottes reichen Segen und SEIN Geleit im neuen Lebensjahr.
„Die Gnade des Herrn Jesus sei mit Euch!“ (1. Korinther 16,23)



September

Oktober

November

Taufe

Durch das Sakrament der Heiligen Taufe wurden in die Gemeinde Jesu Christi aufgenommen:

Konstantin Schrotberger
Elli Baumann
Leon Bullinger
Julian Waldemar Wintermut
Alexander Wintermut
Lea Brunner

Luisa Kraft
Marlene und Matilde Hahn
Anton Perlefein
Lea Rühl
Maliya Stelle
Valentina und Isabella Schlicht

Felix Bock
Niklas Sindel
Tamino Sindel
Lea und Simon Graßmüller



„Freut euch aber, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind.“ (Lukas 10,20)

Trauungen

Mit Gottes Segen begannen ihre Ehe:



Günther Schneider und Brigitte, geb. Hoch

Stefan Utz und Heike, geb. Berger

„Die Liebe ist langmütig und freundlich.“ (1. Korinther 13,4a)

Ehejubiläen

Mit Gottes Segen konnten und können ihre Goldene Hochzeit und Diamantene Hochzeit feiern:



„Die Liebe hört niemals auf.“ (1. Korinther 13,8a)

Falls Sie keine Veröffentlichung Ihres Jubiläums wünschen, melden Sie sich bitte in Ihrem Pfarramt.

Bestattungen/Verstorbene

In der Hoffnung der Auferstehung nahmen wir Abschied von:



Frieda Breit, geb. Flühr, 86 Jahre
Johanna Meister, 96 Jahre
Berta Seib, geb. Schmelzer, 82 Jahre
Erwin Erb, 69 Jahre
Friedrich Ruttmann, 93 Jahre
Elsa Neuberger, geb. Reinhardt, 89 Jahre
Anneliese Mattes, geb. Schmidtkunz, 94 Jahre
Karl Neefischer, 92 Jahre
Gertrud Behne, 92 Jahre
Alexander Micheilis, 50 Jahre
Emma Gründler, geb. Meyer, 93 Jahre
Erika Beckler, 80 Jahre
Herta Pröger, geb. Lutz, 82 Jahre

Karl Kohn, 89 Jahre

**„Es ist aber der Glaube
eine feste Zuversicht
auf das, was man hofft,
und ein Nichtzweifeln
an dem, was man
nicht sieht.“
(Hebräer 13,1)**





Wir gratulieren zum Geburtstag (ab 70 Jahre)



Breitenau



Dorfgütingen



Aus dem Leben der Gemeinde

Beerdigt wurde:

Arnold Zachert, 85 Jahre in Breitenau



Getauft wurden:

Antonia Lang in Breitenau
Felix Wiedmann in Dorfgütingen



Seniorenkreistermine werden bekannt gegeben, sobald wieder eine Planung sinnvoll möglich ist.
Die Halbtagesfahrt der Seniorenkreise fällt dieses Jahr leider noch einmal aus.

Nachschau – Konfirmation 2021 am Sonntag, 11. Juli 2021



Foto: Mona Fragner

*Von links: Pfarrer Rosen, Dustin Herrmann, Amy Braun, Loris Bergner, Simon Haffelt,
Leonie Häfner, Lenny Kapp, Leonie Kamm, Kalle Reißig*

Vorschau

Nachholtermine für die abgesagte Jubel Konfirmation 2020

Gnaden-Konfirmation der Konfirmandenjahrgänge 1948/49/50 und
Diamant-Konfirmation der Konfirmandenjahrgänge 1958/59/60
sind leider noch nicht bekannt

Die Feier der Silbernen Konfirmation 2021

der Konfirmandenjahrgänge 1994/95/96
findet in Absprache mit den jeweiligen Silbernen Konfirmanden statt

Konfirmationstermine 2022

Konfirmandenvorstellung in beiden Gemeinden: Sonntag, 01. Mai 2022
Konfirmation in Dorfgütingen: Sonntag, 15. Mai 2022

**Alle genannten Termine sind derzeitige Planungen.
Ob und wie sie tatsächlich stattfinden können, ist nicht absehbar.
Wir versuchen Änderungen sobald sinnvoll möglich bekannt zu geben.**

Evang.-Luth. Pfarramt Breitenau

Pfarrer Jürgen Rosen, Breitenau 63, 91555 Feuchtwangen
Telefon: 09852 2695, Telefax: 09852 614855, pfarramt.breitenau@elkb.de
Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag von 15.00 - 17.00 Uhr
aktuelle Termine unter: <http://www.dekanat-feuchtwangen.de/breitenau>



Apostelweg der Kirchengemeinde Breitenau

Nähere Infos unter <http://www.dekanat-feuchtwangen.de/> oder im Pfarramt Breitenau

Apostelweg der Kirchengemeinde Breitenau

von Juni bis September

1. Tour – Wandertour (6,3 km)
Breitenau, Ungetsheimer Hut, Grillplatz Sperbersbach, Sperbersbach, „Heubrücke“, Grillplatz Ungetsheim, Ungetsheim, Breitenau
2. Tour - Fahrradtour (normaler Weg: 8,2 km, über Schloßberg Zischendorf 9,8 km)
Breitenau, Ungetsheimer Mühle, Ungetsheim, Zumhaus, Zischendorf, Ratzendorf, Zischendorf, (optional: Schloßberg oberhalb von Zischendorf), Breitenau
3. Tour - Wander- oder Fahrradtour (10 km)
Breitenau, Eulenhof, „Dicker Baam“, Kreuzstein, Gehrenberg, Dorfgütingen (Tankstelle), Breitenau

Jede Station ist mit einem Windrad gekennzeichnet.
Die Wege sind mit Hinweisschildern markiert.

An jeder Station sind Stempel mit Stempelkissen hinterlegt. Bitte die Stempelkarte selbst abstempeln.

Jeder Stempel steht für 1 Meile.

Wenn wir zusammen so viele Meilen schaffen, wie Paulus auf seinen Missionsreisen, kommt Regionalbischöfin Gisela Bornowski nach Breitenau und hält einen Gottesdienst.

Die ausgefüllten Karten (mit Namen versehen) bitte im Pfarramt einwerfen.

Ihr Kirchenvorstand Breitenau, Breitenau 63; 91555 Feuchtwangen





Gottesdienste in Kloster Sulz und Dombühl

Änderungen vorbehalten!

dieser Plan wurde bereits im Juli erstellt –
bitte beachten Sie evtl. Änderungen im Mitteilungsblatt bzw. den kirchlichen Nachrichten

	Dombühl	Kloster Sulz
05.09.2021	-----	10.15 Uhr Pfr. Lindner
12.09.2021	10.15 Uhr Pfr. Lehner	-----
19.09.2021	-----	10.15 Uhr Pfr. Lindner
26.09.2021	10.15 Uhr Pfr. Wild	-----
03.10.2021 / Erntedank	-----	10.15 Uhr Pfr. Lindner
10.10.2021	<u>Geplant:</u> 10.15 Uhr Pfr. Lindner Festgottesdienst in Dombühl zur Kirchweih	-----
17.10.2021	-----	10.15 Uhr Pfr. Lindner Festgottesdienst in Kloster Sulz zur Kirchweih
24.10.2021	9.00 Uhr Prädikant Stahl	10.15 Uhr Prädikant Stahl
31.10.2021	Go+-Gottesdienst in Feuchtwangen	
07.11.2021	10.15 Uhr Pfr. Lindner	9.00 Uhr Pfr. Lindner
14.11.2021./ Volkstrauertag	-----	9.30 Uhr Pfr. Lindner
17.11.2021 Buß-u.-Betttag	10.15 Uhr Pfr. Lindner mit Abendmahl	19.00 Uhr Pfr. Lindner mit Abendmahl
21.11.2021 Ewigkeitssonntag	10.15 Uhr Pfr. Lindner 11.00 Uhr Andacht auf dem unteren Friedhof	9.00 Uhr Pfr. Lindner 8.45 Uhr Andacht auf dem Friedhof
28.11.2021./1. Advent	10.15 Uhr Pfrin. Treber	9.00 Uhr Pfrin. Treber

Bitte beachten Sie, dass sich aufgrund der Baustelle der Kirche St. Veit und der Coronapandemie noch Änderungen in Ort und Zeit ergeben können. Wir bitten um Verständnis.

Wichtige Adressen:

Evang. Pfarramt, Pfarrer Klaus Lindner Kirchbuckweg 5, 91601 Dombühl;
Tel. 09868/394, Fax 09868/959191; E-Mail: pfarramt.dombuehl@elkb.de

KV Dombühl: Martin Gehring, Annerose Krieger, Stephan Reinhardt,
Angela Scheuermann, Petra Schiller und Ilse-Maria Weißmann

KV Kloster Sulz: Andreas Bayer, Birgit Hofmeister, Ernst Kolb, Sylvia Lehr,
Ernst Lutz und Sonja May

KiGa Kloster Sulz: Klosterweg 5, Dombühl Tel. 09868/485 kita-kloster-sulz@t-online.de



**Wir gratulieren unseren Gemeindegliedern
ganz herzlich zum Geburtstag**

(70, 75 und ab 80 Jahren)

*Falls Sie keine Veröffentlichung Ihres Geburtstages wünschen,
melden Sie sich bitte im Pfarramt in Dombühl.*



Termine und Hinweise:

- September – Second-Hand-Basar des Kindergarten entfällt
- 29. September – 17.00 Uhr 1. Konfi-Unterricht zur Konfirmation 2022
- 16. Oktober – 18.00 Uhr Konzert in der Marienkirche Kloster Sulz mit Werken von J.S. Bach und G.Ph. Telemann (Orgel: M. Haupt, Viola da Gamba: A. Weigel, Alt: K. Steer)



Kirchweih in Dombühl

10. Oktober 2021

Wir hoffen, an diesem Termin unsere Kirche nach der langen Baustellenzeit wieder nutzen zu können

Kirchweih in Kloster Sulz

17. Oktober 2021



**„Wie lieb sind mir deine Wohnungen, Herr Zebaoth, meine Seele verlangt
und sehnt sich nach den Vorhöfen des Herrn,
mein Leib und Seele freuen sich in dem lebendigen Gott.“ (Psalm 84, 2-3)**

Eindrücke der Konfirmationen 2020 und 2021

Konfirmation 2020



Leonie Dürnberger, Florian Strauß, Clara-Luisa Mitlacher, Leon David, Lisa Fragner, Taner Uludag, Sara Scheuermann, Christopher Busch, Michelle Rogner, David Wittmann, Mona Lehr, Pfarrer Klaus Lindner



Fotos: Katharina Steca



Foto: privat

Auf den dritten Versuch hin hat es endlich geklappt. Unsere Konfirmanden 2020 hatten am Pfingstmontag, den 24. Mai 2021 ihren besonderen Tag. Pfarrer Klaus Lindner stellte die Konfirmation unter Psalm 31,16a

„Meine Zeit steht in deinen Händen.“

Ganz nach dem Motto: „Gott als Regisseur des Lebens“ – eigentlich unsichtbar, aber seine Handschrift ist durch die Botschaft Jesu Christi erkennbar!

Konfirmation 2021



Pfarrer Klaus Lindner, Finn Schurz, Marion Scheel, Lia-Jolie Hörner,
Annika May, Toni Hörber, Felix Fragner



Am Pfingstsonntag, den 23. Mai 2021 konnten unsere Konfirmanden 2021 planmäßig ihre Konfirmation feiern. Auch hier stand der Festgottesdienst unter einem besonderen Spruch, nämlich unter Epheser 2,10:
„Denn wir sind sein Werk geschaffen in Christus Jesus zu guten Werken, die Gott zuvor bereitet hat.“ ...

... das Leben gibt es nicht als Fertigmodell, sondern wie bei der Modelleisenbahn — nur als Bausatz, aber auch hier dank der Botschaft Jesu Christi nicht ohne Bauplan.

Aus den Amtsbüchern



Beerdigt wurde in Mosbach: Helmuth Förster



Getauft in Mosbach:
Nick Soldner, Elise Barth,
Matea Ebert, Noah Waldmann,
Jakob Strauß

Getauft wurden in Larrieden:
Henri Kranz
Lia Mehrer



Wir gratulieren zum Geburtstag (ab 70 Jahre) und wünschen Gottes Segen

Hinweis: Wer nicht im Gemeindebrief stehen möchte, wende sich bitte per email an
Pfarramt.Mosbach@elkb.de oder telefonisch an 09852 9754.

Lobe den Herrn, meine Seele, und denk' dran, was er dir Gutes getan hat. (Psalm 103,2)

Herzliche Einladung:

Wir hoffen, dass die goldenen Konfirmationen der Jahrgänge 1968, 1969, 1970 und 1971 heuer gefeiert werden können.

Geplant ist für Mosbach der 26. September 2021, für Larrieden der 7. November 2021.

Nach den Ferien geht es (hoffentlich) weiter mit der Jungschar am 13. September um 17.00 Uhr am Gemeindehaus Mosbach. Zur Jungschar sind alle Schulkinder bis zum Konfirmandenalter willkommen.

Der Teenkreis für Jugendliche ab dem Konfirmandenalter trifft sich zum ersten mal nach den Ferien am Montag, 13. September um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Mosbach.

Einführung der neuen Mesner

Im Rahmen des Kirchweihgottesdienstes am Sonntag Kantate wurde das neue Mesnerteam in ihr Amt eingeführt. Pfarrer Michael Wild freute sich, dass sich Elfriede Hirsch, Felix Keitel, Anita Hartmann und Inge Barthelmeß (im Bild von links) bereit erklärten, dieses Amt gemeinsam zu übernehmen. Er wünschte ihnen stets viel Freude und Gottes Segen bei ihrer wichtigen Arbeit für die Kirchengemeinde.

Text und Bild: Markus Fröh.

